

MITTEILUNGSBLATT



DEUTSCHER BRAUMEISTER- UND MALZMEISTER-BUND

Technisch-wissenschaftliche Vereinigung e. V. – Sitz Dortmund

drinktec 15.-19. September 2025
Fachverlag Hans Carl GmbH
Besuchen Sie uns in Halle C3, Stand 300

3

73. Jahrgang – Nürnberg – August 2025 – www.dbmb.de



 **ULLRICH**[®]
ANLAGENBAU UND MONTAGE

Seit über 30 Jahren
Ihr kompetenter Partner
in der Getränke- und
Lebensmittelindustrie

Ullrich Anlagenbau GmbH & Co. KG
Im Siepen 38
58313 Herdecke
Tel. 0 23 30 / 60 61 7-0
Fax 0 23 30 / 60 61 7-18
www.ullrich-anlagenbau.de

www.ullrich-anlagenbau.de



Aus der Geschäftsstelle



Mit viel Freude leite ich seit gut zweieinhalb Jahren die Geschäftsstelle des DBMB.

In dieser Zeit habe ich zahlreiche Veranstaltungen unserer Landesgruppen sowie Bildungsstätten wie Hochschulen, Akademien und Berufsschulen, aber auch anderer Verbände besucht. Der Austausch mit unseren Mitgliedern und der

gesamten Braubranche ist mir wichtig. Er bereichert die tägliche Arbeit und trägt dazu bei, zukünftige Projekte erfolgreich umzusetzen.

Nachfolgend finden Sie einige Beispiele aus den laufenden Projekten, darunter unsere Homepage, die stetig aktualisiert und erweitert wird. Im Mitgliederbereich finden Sie im „Kalender“ eine Übersicht von jährlich über 60 bundesweiten Veranstaltungen. Die entsprechenden Berichte mit zahlreichen Bildern stehen unter „Aktuelles“ bereit. Außerdem sind alle Mitteilungsblätter seit 2006 verfügbar. Unter „Meine Mitgliedschaft“ gibt es umfangreiche Informationen und Formulare rund um die Mitgliedschaft im Bund. Hier werden immer wieder neue Online-Formulare bereitgestellt. Es lohnt sich also regelmäßig vorbeizuschauen.

Unser Onlineshop für Mitglieder geht ins zweite Jahr. Besonders gefragt sind Polo-Shirts mit oder ohne Namensaufdruck sowie unsere Baseball-Cap. Neu im Sortiment ist eine dunkelblaue Latzschürze, ideal für gesellige Grillabende und auch ein perfektes Geschenk für befreundete Grillmeister.

Auch auf LinkedIn sind wir aktiv. Die steigende Zahl an Followern und die positiven Rückmeldungen zeigen, wie gut die Plattform den Austausch und die Vernetzung fördert.

Ich freue mich auf alle zukünftigen Aufgaben, auf viele persönliche Begegnungen mit Ihnen sowie auf Ihre konstruktiven Anregungen und Rückmeldungen.

*Mit besten Brauergrüßen
 Ihr Ralph Barnstein
 Geschäftsführer*

> Landesgruppen

Termine der Landesgruppen	52
Aus den Landesgruppen	53
Berlin-Brandenburg, Hessen, Kurpfalz, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Saar, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Südbayern, Thüringen, Württemberg	
Impressum	60

> Im Blickfeld

Zum 90. Geburtstag von Dipl.-Brau-Ing. Peter Düll	65
Aus der Geschäftsstelle	66
Beachtenswerte Geburtstage	66
Zum ehrenden Gedenken	67
Neuaufnahmen/Fördermitglieder	69
Neuaufnahmen/in Ausbildung	69
Neuaufnahmen/ordentl. Mitglieder	69
Veränderungen/ordentl. Mitglieder	70



Termine der Landesgruppen

Braumeistertag 2026 in Magdeburg vom 5. bis 7. Juni (06.06.26)

„Vom Otto dem Großen zu den Meistern des Bieres - Magdeburg lädt ein“

Baden

18.10.25 75 Jahrfeier in Pforzheim

Berlin-Brandenburg

26.09.25 Mitgliederversammlung Frankfurter Brauhaus

20. bis

22.11.25 Fachexkursion gen Westen

12.12.25 Mitgliederversammlung VLB Berlin

Bund

22.11.25 BundesVorstandsSitzung bei der Rolinck Brauerei in Steinfurt

Kurpfalz

28.11.25 Jahresabschluss Hauptversammlung mit Vorstandswahl

20.02.26 traditionelles Heringessen

Sept.-Okt.

2026 MSN-Techniker-Tagung Kurpfalz mit Bitburg, Luxemburg und Saar

27.11.26 Jahresabschluss

Mecklenburg-Vorpommern

10. bis

12.10.25 Studienfahrt, Köln und Burgbrohl (Fa. Heuft)

15.11.25 Familientag auf Rügen

Niedersachsen

11.09.25 Hauptversammlung in Einbeck

04.12.25 Nikolaus-Stammtisch

Nordbayern

09.09.25 Besuch des Entlas-Keller Biergarten GmbH

17. bis

18.10.25 "Herbstfahrt mit Bus zu Krones - Übernachtung in Regensburg - Rückfahrt mit Stopp über Oberpfalz"

04.12.25 Weihnachtsstammtisch bei Steinbach-Bräu

Nordrhein-Westfalen

07.11.25 „Juniorentag“ Bierwalk mit Brauwolf in Dortmund

21.11.25 Herbsttagung bei der Rolinck Brauerei in Steinfurt

Saar

Sept.-Okt.

2026 MSN-Techniker-Tagung Kurpfalz mit Bitburg, Luxemburg und Saar

Sachsen

26.09.25 Ausfahrt Regensburg

05.12.25 Nikolausstammtisch in der Dresdner Whisky Manufaktur GmbH

Südbayern

23.08.25 Fachveranstaltung mit anschließender Bergwanderung am Schliersee

28.11.25 Fachveranstaltung mit weihnachtlichem Ausklang - Brauerei Aying

Thüringen

05.09.25 Brauerei Stupps in Steinbach

Württemberg

05.10.25 DBMB-Wasensteinammtisch

08.11.25 Herbsttagung mit Hauptversammlung in Alpirsbach



Hiermit laden wir herzlich zur ordentlichen Mitglieder-Hauptversammlung der Landesgruppe Niedersachsen im DBMB ein.

Unsere Versammlung findet statt am
Donnerstag, 11. September 2025, 17:00 Uhr
im Ur-Bock-Keller der Einbecker Brauhaus AG
Papenstraße 4-7, 37574 Einbeck

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung von Vorstand und Beirat
6. Wahl von Vorstand, Beirat und Kassenprüfer
7. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung, insbesondere solche, die die Wahl von Vorstands- und Beiratsmitgliedern betreffen, sind laut Satzung bis zum 29. August 2025 an die Geschäftsstelle der Landesgruppe, c/o Einbecker Brauhaus AG, Papenstraße 4-7, 37574 Einbeck, zu richten.

Aus den Landesgruppen

Berlin-Brandenburg

Bericht von der Mitgliederversammlung im Brauhaus Spandau

Am 4. April 2025 trafen sich rund 40 Mitglieder, Fördermitglieder und Gäste der Landesgruppe zur Mitgliederversammlung des DBMB Landesgruppe Berlin-Brandenburg im Brauhaus Spandau. Der Landesgruppenvorsitzende Jens Kimmel begrüßte alle Anwesenden und freute sich insbesondere über die Anwesenheit aller drei Ehrenmitglieder: Dr. Hans-Jürgen Manger, Jürgen Richter und Jörg Kirchhoff. In einer Schweigeminute wurde dem am 6. März im Alter von 85 Jahren verstorbenen Landesgruppenmitglied Klaus Rähse gedacht. Kimmel würdigte den Verstorbenen in einer Laudatio.

Nennenswerte Geburtstage feierten folgende Kollegen: Norbert Klostermann den 75. Geburtstag, Georg Radtke den 90. Geburtstag, Uwe Zimmer den 60. Geburtstag, sowie Hartmut Görner am Vortag des Mitgliedertreffens den 75. Geburtstag.

Auch Gastgeber Michael Metscher vom Brauhaus Spandau begrüßte seine Gäste herzlich und freute sich neben dem Wiedersehen von guten Bekannten über die vielen jungen Gesichter unter den Anwesenden. Die Studierenden der TU Berlin verleihen den Mitgliederversammlungen mit zunehmendem Interesse frischen Wind und entwickeln die Treffen hin zu einer Plattform für einen generationenübergreifenden Austausch.

Den Fachvortrag hielt der Gründer der Seli GmbH Automatisierungstechnik Frank Nimwegen mit Unterstützung von Sören Brietzke über die Thematik „Moderne Messmethoden bei der Trübungs- und Leitfähigkeitsmessung mit Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und Energieeinsparung“. Vor dem Hintergrund des bestehenden Fachkräftemangels verwies Nimwegen auf Optimierungspotentiale im industriellen Betrieb durch den raffinierten Einsatz der Automatisierungstechnik. Das Potential beispielsweise zur Laufzeitverbesserung von Anlagen, welches vorhandenen Prozessstrukturen durch den Einsatz neuer Messtechnik inne liegt, wurde anhand von Rechenbeispielen eindrücklich verbildlicht.

Mit einem Dank an den Vortragenden schloss Kimmel den offiziellen Teil der Veranstaltung. Nachdem das hauseigene Bier schon zu Veranstaltungsbeginn



Die Teilnehmer der Landesgruppe Berlin-Brandenburg trafen sich im Brauhaus Spandau

hervorragend mundete, freute sich ein jeder über die deftige Versorgung durch das Brauhaus Spandau. Mit gut gefüllten Mägen konnte in einen langen, geselligen Abend gestartet werden – sowohl im uralten Schankraum des Brauhauses als auch bei lauen, sommerlicher anmutenden Temperaturen auf der weitläufigen Terrasse des Biergartens.

Lisa Bauer

Hessen

Frühjahrsstammtisch beim Oberurseler Bierfest

Am 2. Mai 2025 war es wieder so weit und die Landesgruppe Hessen des DBMB traf sich zum traditionellen Frühjahrsstammtisch – in diesem Jahr mitten im Herzen von Oberursel, beim beliebten Oberurseler Bierfest.

Zwischen Rathausplatz und St.-Ursula-Kirche verwandelte sich die Innenstadt in ein Paradies für alle Bierbegeisterten. Das Fest, das sich mit einem vollen Programm über das ganze Wochenende erstreckte, bot eine beeindruckende Auswahl an handwerklich gebrauten Bieren. Und mittendrin unsere Gruppe, bestens gepflegt an den Ständen von Braufactum und Ølkeller. Beide versorgten uns nicht nur mit Bieren von höchster Qualität, son-

dern auch mit Herzlichkeit und guter Laune – ein Prost an dieser Stelle!

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz: an einem Foodtruck bekamen wir kreative Burger, die nicht nur hervorragend zu den Bieren passten, sondern auch eine gute Grundlage für die bevorstehende Verkostung bildeten. Denn ein Höhepunkt des Tages war zweifellos unsere Teilnahme an der Verkostung des Hobbybrauerwettbewerbs. Mit viel Begeisterung und Fachverstand probierten sich unsere Mitglieder zusammen mit den anderen Besuchern des Festes, durch die eingereichten Biere – von klassisch bis experimentell war alles dabei. Der Austausch untereinander war angeregt und die Bewertungen leidenschaftlich. Am Ende war man sich einig, die Begeisterung der Hobbybrauer für ihre Biere und das Brauen war beachtlich.

Das ganz Besondere an diesem Wettbewerb ist, dass der Sieger sein Bier im Oberurseler Brauhaus professionell einbrauen darf – eine tolle Chance für jeden Hobbybrauer, die auch sehr gut ankommt. Es wurden 12 Biere eingereicht! Und das Gewinnerbier war ein Simcoe IPA mit ausgeprägten fruchtigen Noten.

Gegen Nachmittag zog ein angekündigter Wolkenbruch mit Sturmböen über das Festgelände. Wir haben uns im Bierzelt von Braufactum und Ølkeller untergestellt, hielten unsere Gläser sowie mit allen Kräften auch das Zelt fest und warteten bei

Bier und guten Gesprächen den Schauer ab.

Am Ende des Tages waren sich alle einig: Das war ein gelungener Frühjahrsstammtisch – voller Austausch, Genuss und Geselligkeit. Ein herzliches Dankeschön geht an Dr. Marc Rauschmann und Philipp Wehner, die als Mitorganisatoren des alljährlich stattfindenden Oberurseler Bierfestes nicht nur eine fantastische Veranstaltung auf die Beine gestellt haben, sondern uns als Landesgruppe Hessen des DBMB einen rundum gelungenen Tag ermöglichten.

Kurpfalz

Studienfahrt nach Tettngang vom 23. bis 25. Mai 2025

Am Freitag den 23. Mai. machten sich 26 Kollegen, Partner und Gäste gemeinsam und pünktlich um 08:00 Uhr in Sinsheim vom Parkplatz am Freibad auf den Weg nach Süden Richtung Tettngang. Überraschenderweise in einem Bus der Firma Eisemann, nicht verwandt oder verschwägert mit unserem 2. Vorsitzenden Rudi Eisemann, der für einen Großteil der Organisation der Reise verantwortlich war. Vielen Dank Rudi dafür!

Im Bus konnte man schon die ersten mitgebrachten Biere verkosten und unser Busfahrer Werner kümmerte sich liebevoll um die Kühlung und unsere sichere Fahrt. Erste Station war um 12:00 die Edelweissbrauerei Oskar Farny e.K. dem Erfinder des Kristall-Weizens in Dürren im Allgäu. Begrüßt wurden wir standesgemäß vom 1. Braumeister und Technischer Betriebsleiter Wolfgang Sigg mit einem Kristall-Weizen und einer Braumeistervesper aus verschiedenen Leberkäsen mit Semmel und weiteren leckeren Bieren.

Die Biere waren ein erster Vorgeschmack auf unser Reiseziel, da nur bester Hopfen aus dem Anbaugebiet Tettngang zum Einsatz kommt.

Die 1833 gegründete Brauerei produziert heute etwa 20 Millionen Flaschen Bier im Jahr mit modernst eingerichteten Anlagen. Vor 100 Jahren wurde vom damaligen Farny Braumeister Wilhelm Zeitler das erste Kristallweizen gebraut. Noch heute die stärkste Marke der Brauerei und Farny die größte Weizenbiermarke Baden Württembergs.

Anschließend genossen wir den Rundgang durch die saubere und technisch auf dem neuesten Stand befindlichen Brauerei. Dabei konnten einige von uns Komponenten oder die Ausführungen ihrer Arbeitgeber bewundern. Auch die Destille, in der seit

2015 ausgezeichnete Spirituosen produziert werden, konnten wir besichtigen und anschließend im Sudhaus, das gleichzeitig als Gästeschaller fungiert, verkosten.

Viele von uns wollten den limitierten, 9 Jahre gereiften Falken Single Malt Whisky kaufen, aber der war sehr schnell ausverkauft. Der Alpen-Gin, der Bier-Brand oder das Alpenglühn waren aber leckere Alternativen.

Gegen 17:00 Uhr checkten wir in unseren zentralen Hotels in Tettngang ein und erkundeten anschließend die Stadt und die regionalen Biere.

Da Brauer gesellige Menschen sind, trafen wir uns trotz eines guten Angebotes an Lokalen in der 20.000 Einwohner-Stadt doch fast alle zufällig im gleichen Lokal zum Abendessen und ließen den Tag dann noch mit einem regionalen Bier ausklingen.

Nach einem gemütlichen Frühstück trafen sich am Samstag alle zu einer Fahrt mit dem Bus in das nahegelegene Friedrichshafen am Bodensee. Unser erfahrener Busfahrer Werner kannte wieder die besten Parkplätze und so konnten alle zu ihren selbst gewählten Zielen an dem sonnigen Vormittag aufbrechen.

So besuchten einige Kollegen das Zeppelin Museum oder das Dornier Museum, genossen eine Fahrt über den Bodensee. Andere spazierten über die Uferpromenade und genossen die Sonne in den vielen Biergärten und Lokalen oder besorgten für die Daheimgebliebenen Andenken.

Wir begegneten uns immer wieder und konnten uns so perfekt in unterschied-

licher Zusammensetzung austauschen, über berufliche Themen oder die schönsten Ziele am Seeufer.

So verging die Zeit wie im Flug und wir kehrten mit vielen Eindrücken zurück in unsere Unterkünfte, um uns auf das Highlight der Studienfahrt vorzubereiten.

Um 16:00 Uhr trafen wir mit dem Bus zur Besichtigung des Hopfengut No 20 mit privatem Hopfenmuseum in Tettngang-Siggenweiler ein.

Das in Siggenweiler bei Tettngang gelegene Hopfengut vereint Hopfenanbau, Brauerei, Museum, Hofladen und Gaststätte in eine selbst für uns Profis lehrreichen Einheit. Hier wird feinstes Bioland-Aromahopfen für nationale und internationale Brauereien produziert, daraus besondere Bierspezialitäten gebraut und Besucher auf eine spannende Reise durch die Welt des Hopfens geführt.

Lukas Locher führte uns mit tollen Geschichten und viel Herzblut durch seinen Betrieb. Seit vier Generationen wird hier auf mittlerweile 40 Hektar Hopfen angebaut. Das konnten wir auf der kontrastreichen Reise mit integrierter Verkostung von 3 Bieren durch das Hopfenmuseum vom Beginn des Hopfenanbaus bis zum modernen Hopfenjahr erleben und auch bereits beim Rundgang verkosten.

Auf dem Hopfensteg konnten wir aus 6 Meter Höhe dem Hopfen beim Wachsen zusehen und die riesige Pflückmaschine Wolf WSZ550 begeisterte alle technikverliebten Teilnehmer.

Beim anschließenden Wurstsalatbuffet im



Die Teilnehmer der Studienfahrt vor der Brauerei Farny



DAS GÜTESIEGEL FÜR BIER.

ECHTE
BIERLIEBHABER
WOLLEN MEHR.

Deshalb bewertet Slow Brewing nicht nur den Geschmack des Bieres, sondern auch die Qualität der Rohstoffe, des Brauprozesses und der Produktion sowie die Qualität der Unternehmensführung und der Unternehmenskultur.

Setzen Sie jetzt ein Zeichen für herausragende Qualität.

SLOW-BREWING.COM

Ladencafé im 1. Obergeschoss mit Außenterrasse überzeugten wir uns intensiv von den unterschiedlichen Geschmäckern der verschiedenen Hopfensorten mit den in der eigenen Brauerei produzierten leckeren Bieren.

Am Sonntag den 25. Mai sammelte uns Werner wieder pünktlich ein und um 10:00 Uhr machten wir uns auf die nicht ganz staufreie Rückfahrt.

Bei einem Zwischenstopp im Brauereigasthof Roter Ochsen in Ellwangen mit Mittagessen begrüßte uns Alexander Veit, Geschäftsführer der Rotochsen-Brauerei und erläuterte uns die Geschichte des Roten Ochsen, ein traditionsreicher, gemüthlicher Brauereigasthof mit Hotel im Zentrum von Ellwangen, einer alten fürstbischöflichen Residenzstadt. Zwei spitze Giebel kennzeichnen das 1542 gegründete Familienunternehmen. Die damalige "Rotochsen-Taverne" entwickelte sich zur Hofbierschenke, später zur königlichen Posthalterei. 1680 erhält der Hofbierschenk dann offiziell das Braurecht.

Im Jahr 1960 wird am Stadtrand die Brauerei neu erbaut und es erfolgt ein grundlegender Umbau des Roten Ochsen, der 1968 vollendet wird. Aus der Gaststätte ist ein Hotelgasthof mit stilvoll eingerichteten Zimmern und originellen Gasträumen entstanden, der allen Ansprüchen gerecht wird. Eine Brauerei, ein einladender Gasthof und ein Hotel gemeinsam in familiärer Hand.

Beim anschließenden Verdauungsspaziergang mit Stadtführung ging unsere kompetente Gästeführerin auch auf die anstehende Landesgartenschau 2026 ein und zeigte uns die schönsten Plätze der Stadt und ihre Geschichte.

Gegen 18:00 Uhr erreichten wir alle wohlbehalten Sinsheim und machten uns mit vielen neuen Eindrücken und tollen Erinnerungen auf den Weg nach Hause.

Die Studienfahrt ist wieder der Beweis, dass unsere Zunft einen großen Zusammenhalt und eine großzügige Gastfreundschaft pflegt, die sicher nur schwer zu überbieten ist.

Vielen Dank an alle Kollegen, die diese Studienfahrt möglich gemacht haben und bierige Grüße an alle!

Olaf Reiß

Mecklenburg-Vorpommern

Habemus Cerevisiam

Eine bedeutende Zusammenkunft ist im Gange. Die Teilnehmer kommen aus allen Himmelsrichtungen und manche von ihnen haben Rom bei der Anreise kom-



Die Veranstaltungsteilnehmer in der Mecklenburgischen Brauerei Lübz

plett durchqueren müssen. Viele Akteure tragen zeitweise eine nicht alltägliche, zweckgebundene Kleidung. Eine weiße Rauchfahne weht übers Dach. Das gewählte Oberhaupt der versammelten Gemeinschaft stammt aus den Reihen der Augustiner und begrüßt die zahlreichen Anwesenden. Wir schreiben den 9. Mai im Jahr des Herrn 2025.

Nein, wir haben uns nicht im Datum geirrt. Falls jemand diese Aufzählung mit der Papstwahl assoziiert, liegt er knapp daneben. Die war nämlich bereits gestern. Wir dagegen befinden uns einen Tag später im Leuchtturmzimmer der Mecklenburgischen Brauerei Lübz inmitten des Begrüßungsabends der DBMB-Bundesvorstandssitzung in Veranstaltungunion mit einem Vereinstreffen der Landesgruppe Mecklenburg-Vorpommern. Aber der Reihe nach.

Im halbjährlichen Turnus finden die Bundesvorstandssitzungen an wechselnden Örtlichkeiten in den verschiedenen Landesgruppen statt. Mecklenburg-Vorpommern als heutiger Ausrichter hat Lübz als Veranstaltungsort auserkoren. Der Landesgruppen-Vorstand ergriff vorab die günstige Gelegenheit, um zwei Termin-Fliegen mit einer Klappe zu schlagen. Zudem werden Zeit- und Kostenaufwand durch die Kombination beider Veranstaltungen von Landesgruppe und Bundesvorstand verringert.

Präsidiumsmitglieder und Landesgrup-

penvorsitzende sowie die MV-Landesgruppenmitglieder reisen aus allen Teilen der Republik an. Wer aus Richtung Westen auf der B 191 daherkommt, durchquert 7 km vor Lübz unweigerlich die 800-Seelen-Gemeinde Rom, deren Ortseingangsschilder ob der Namensgleichheit mit der berühmten großen Schwester in Italien ein beliebtes Fotomotiv darstellen. Wem es beim Durchqueren zu wenig protestantisch zugeht, dem kann geholfen werden. Die nächste Ortschaft nach Rom heißt Lutheran und ist inzwischen durch Lübz eingemeindet.

Unsere Mitglieder aus der Landesgruppe treffen wie erwartet aufgrund kürzerer Anfahrt zuerst ein. Wir nutzen die Zeit nach dem Ankunftsbeer für die Erörterung unserer aktuellen Themen. Dann kommt Bewegung ins Leuchtturmzimmer. Die Teilnehmer der Bundesvorstandssitzung stoßen dazu. Begrüßung und Eröffnung der gemeinsamen Veranstaltung erfolgen durch Andreas Lietz, seines Zeichens Lübz'er Brauereidirektor und Vorsitzender der Landesgruppe MV. Im Anschluss gibt deren Schriftführer Frank Lucas mit einigen

Schlaglichtern einen kompakten Blick auf die Historie der Landesgruppe. Neugründung und Anschluss an den DBMB erfolgte schon im Januar 1991 und war damit die erste aus den Neuen Bundesländern. Die Mitgliederstärke ist im Vergleich zu anderen Landesgruppen recht niedrig. Insofern ist die Ausrichtung eines Braumeistertages Höhepunkt und Kraftakt



zugleich. Derjenige von 2011 in Rostock sorgt auch heute noch für Gesprächsstoff. Sowohl in der Rückschau als auch im Ausblick auf den Braumeistertag am 5. bis 7. Juni 2026 in Magdeburg. Termin bitte unbedingt vormerken, es lohnt sich! Die dafür erforderliche Unterstützung aus der Geschäftsstelle wird von DBMB-Geschäftsführer Ralph Barnstein zugesichert, denn die Landesgruppe Sachsen-Anhalt bewegt sich in puncto Mitgliederstärke ebenso in der unteren Region der Rangliste. Die Gelegenheit zur Erkundung der Brauerei in Lübz lassen sich die wenigsten entgehen. Für die Zeit des Rundgangs ist eine spezielle Kleiderordnung erforderlich. Kopfhaube, Einweg-Overall und S3-Sicherheitsschuhe bilden das Hygiene-Ornat für die Prozession durch die Produktionsbereiche. Alle Anlagen können unter Vollast inspiziert werden. Ein vierzehntage-Rhythmus mit 13 Arbeitstagen zeugt von hoher Auslastung und einer sehr abgestimmten Planung innerhalb von Carlsberg Deutschland mit seinen drei Standorten Lübz, Wernesgrün und Hamburg. Die gesamte Brauerei steht auch in Richtung Wochenende unter Dampf. Wobei nach außen aufgrund der Umsetzung von Emissionsschutzvorschriften nicht mehr als ein dünnes weißes Rauchfähnchen übers Dach wehend vom Leuchtturmmuseum aus zu sehen ist. Weißer Rauch als Ankündigung eines gewählten Oberhauptes erfüllt auch in Lübz diese Funktion. Die Begrüßung durch unseren DBMB-Präsidenten Dr. Marc Kusche erfolgt aufgrund der langen Anreise aus München heute etwas zeitversetzt. Marc Kusche hat beruflich bedingt einen Augustiner-Hintergrund. Der Vatikan hat gestern mit dem DBMB gleich-

gezogen und seine Führungskraft ebenfalls aus den Reihen der Gemeinschaft des heiligen Augustinus rekrutiert.

Nach Gruppenfoto und den kulinarischen Genüssen des Abendbuffets steht § 2 der DBMB-Satzung im Fokus. Hier ist die „Pfle-ge des Meinungs-austausches und der Kol-legialität“ als Aufgabe und Ziel definiert. Genau das setzen wir jetzt um und gehen in den regen abendlichen Diskurs. Dieser stellt eine gute Vorbereitung für die morgige Agenda der Bundesvorstandssitzung dar. Das verbindende Band zum „Bund“, laut Satzung offizielles Pseudonym für den DBMB, wird dabei enger geknüpft. Eine günstige Gelegenheit für den direkten Draht zu Präsidium und Landesgruppen-Vorsitzenden, welche wir für die nächste Bundesvorstandssitzung in Mecklenburg-Vorpommern wohl langfristig im Hinterkopf behalten werden. *Frank Lucas*

Niedersachsen

Die Brauerei in Lauenau am Deister

Die Brauerei „Rupp-Bräu“ ist die älteste, heute noch produzierende Brauerei im Landkreis Schaumburg und blickt auf eine lange Historie zurück. Sie war das Ziel unserer Fachveranstaltung am 15. Mai 2025. Der 1. Vorsitzende Jörg Balthasar begrüßte die zahlreich anwesenden Mitglieder und bedankte sich bei unserem Mitglied Thomas Rupp für die Bereitschaft zur Ausrichtung der Veranstaltung und für das Sponsoring mit Getränken. Da es ein sommerlicher Tag war, wurde das erste Bier passenderweise im Biergarten des hausei-



Brauerei Rupp-Bräu



MALT MATTERS

SPEZIALMALZE

für charaktervolle Biere:
**Die WEYERMANN®
Tennen-, Terroir-
und Heirloom Malze**

RÖSTMALZBIER

SINAMAD® & Bio SINAMAD®
... gebraut nach dem
Deutschen Reinheitsgebot für
mehr Farbe und Geschmack
im Bier

FERMENTIS® TROCKENHEFEN

Hefestämme für unter- und
obergärige Bierspezialitäten



Besuchen Sie
uns auf der
DRINKTEC
München
15. - 19. September 2025
**Halle C3
Stand 121**



WEYERMANN® SPEZIALMALZE

**Brau-, Röst-
und Caramelmalzfabrik**
Brennerstraße 17-19
D-96052 Bamberg

Tel.: +49 (0) 951 93 220-0
E-Mail: info@weyermann.de

www.weyermann.de

genen Gastronomiebetriebs „Felsenkeller“, direkt neben der Brauerei, gereicht.

Begonnen hatte die Familientradition vor gut 160 Jahren mit einer „Love-Story“: Während seiner Wanderschaft als Brauergeselle, die ihn von Eitensheim bei Ingolstadt mit einigen Zwischenstationen nach Lauenau führte, verliebte sich Sebastian Rupp in die Tochter des örtlichen Schmiedemeisters. Er wurde sesshaft und gründete 1861 die Rupp'sche Brauerei. Aus Bayern brachte er die untergärige Brauart mit nach Lauenau, und seine Biere müssen großen Anklang gefunden haben, denn die Brauerei expandierte in den Folgejahren mehrfach.

Seit dem Jahr 2005 führt Thomas Rupp den Betrieb nunmehr in der fünften Generation und setzt seitdem immer wieder neue Ideen um, wie das 10-Liter-Schäfer-Keg „draft2go“ und moderne Bierstile wie „Pale Ale“ und „Weizen“. Das 25-Hektoliter-Sudwerk ist vom Gasträum aus gut sichtbar, da eine große Fensterfront den Blick auf die Kupferhauben von allen Seiten ermöglicht. Aktuell werden sechs Biersorten, davon drei saisonal, mit circa 100 Suden pro Jahr hergestellt. Rund 2.000 Hektoliter werden im Fass und in 2-Liter-Siphons abgesetzt; eine Flaschenabfüllung der Rupp-Biere gibt es übrigens nicht! Der Gärkeller ist mit drei Gärbottichen zu je 60 Hektolitern ausgestattet, der Lagerkeller fasst insgesamt 600 Hektoliter in klassischen 25- und 75-Hektoliter-Tanks. Hier wird Wert auf eine lange, kalte Reifung von mindestens sechs Wochen gelegt. Die Biere werden vor der Abfüllung teilweise über einen Kombifilter (Kieselgurrahmen- und Schichtenfilter) gefiltert, um eine längere Stabilität für den Verkauf an die externe Gastronomie zu gewährleisten.

Gestärkt durch ein bayerisches Buffet und Biere aus dem eigenen Haus bleibt der Abend allen Kollegen in guter Erinnerung. Wir danken Thomas Rupp für die Gastfreundschaft und den Blick hinter die Kulissen von „Rupp-Bräu“. *Ingo Schaller*

Lüttje Lage

Auf Einladung von Christian Schulz-Hausbrandt fanden sich die Mitglieder am 10. Juli 2025 im „Alt-Hanovera-Festzelt“ der Privatbrauerei Herrenhausen ein. Nach dem Erfolg der letztjährigen Veranstaltungen wurde dieser Termin wieder in das Jahresprogramm aufgenommen und es kamen vielen Mitglieder zum Schützenfest nach Hannover!

Kein Schützenfest ohne Lüttje Lage. Das Kultgetränk besteht aus Bier und Korn, die in separaten Gläsern gereicht werden. Die

Kunst ist es, den Korn aus dem pyramidenförmigen Glas beim Trinken in das darunterliegende Glas mit Bier fließen zu lassen, während man dieses trinkt. Da dieser „Akt“ bei Ungeübten häufig danebengeht, liegen an einigen Ständen kleine Schürzen oder Lätzchen bereit. Der Ursprung der Lüttje Lage geht ins 16. Jahrhundert zurück, als der Brauer Cord Broyhan um 1526 erstmals sein obergäriges, süß-sauren Broyhan-Bier mit Branntwein ausschenkte.

Wir danken unserem DBMB-Mitglied Christian Schulz-Hausbrandt für die Organisation dieses schönen Abends – und sagen Danke für die vielen Gläser „Herri“.

Ingo Schaller

Nordrhein-Westfalen

Fachlicher Austausch und gelebte Braukultur – zu Gast in Issum

Am Freitag, dem 27. Juni 2025, traf sich die Landesgruppe Nordrhein-Westfalen des Deutschen Braumeister- und Malzmeister-Bundes (DBMB) in Issum. Rund 30 Mitglieder und Gäste folgten der Einladung der Diebels Brauerei zu einem informativen und geselligen Austausch.

Ein zentrales Highlight des Treffens war der Fachvortrag der Firma Schubert & Salzer. Dieser befasste sich mit verschiedenen Ventiltypen und deren Einsatzmöglichkeiten in der Brau- und Ge-

tränkeindustrie. Im Fokus stand dabei insbesondere das von Schubert & Salzer entwickelte Gleitschieberventil, das sich durch seine kompakte Bauweise, hohe Regelgüte und Langlebigkeit auszeichnet. Die Referenten stellten praxisnah die Vorteile dieser Technologie vor und zeigten deren Anwendungsmöglichkeiten in modernen Brauprozessen auf. Der Vortrag stieß auf großes Interesse und bot reichlich Stoff für fachliche Diskussionen.

Im Anschluss daran ging es zum gemeinsamen Abendessen über, bei dem der persönliche Austausch und das Netzwerken im Vordergrund standen. In entspannter Atmosphäre nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit, sich über aktuelle Entwicklungen in der Branche auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.

Nach dem Essen folgte ein Rundgang durch die Diebels Brauerei, bei dem die Teilnehmer spannende Einblicke in die Produktionsprozesse vor Ort erhielten. Der Abend klang schließlich in geselliger Runde an der Theke bei einem frisch gezapften Bier aus – ganz im Sinne der gelebten Braukultur.

Ein besonderer Dank gilt dem Standortleiter der Diebels Brauerei, Herrn Joaquin Christians, für die Einladung und die hervorragende Organisation dieser rundum gelungenen Veranstaltung. Ebenso danken wir unserem engagierten Mitglied Stefan Roth, der maßgeblich zur erfolgreichen Durchführung des Treffens beigetragen hat. *Hendrik Löll*



Interessierte Teilnehmer beim Fachvortrag von Schubert & Salzer



V.re: Lucas Speicher, Walter Bützler, Margit Beetz, Sepp Haas, Michael Dorsch

(Foto: Stephan Weber)

Saar

Herzlicher Dank an Margit Beetz für 40 Jahre ehrenamtliches Engagement

Seit 1985 war Margit Beetz eine unverzichtbare Stütze der DBMB Landesgruppe Saar. Mit großem Engagement und größter Verlässlichkeit hat sie über vier Jahrzehnte hinweg viele administrativen Aufgaben mitgetragen – vom Versenden von Einladungen bis hin zur Erstellung von Bescheiden.

Ihr Wirken war stets geprägt von Sorgfalt, Hilfsbereitschaft und einem feinen Gespür für das, was im Hintergrund einer funktionierenden Gemeinschaft gebraucht wird. Am 3. Juni 2025 wurde Margit Beetz im Rahmen einer kleinen Feierstunde durch den Vorstand der Landesgruppe – Walter Bützler, Josef Haas, Michael Dorsch und Lucas Speicher – feierlich verabschiedet. Die Landesgruppe verliert mit ihr eine langjährige Wegbegleiterin, der wir von Herzen danken.

Die Aufgaben von Frau Beetz übernimmt

künftig Lucas Speicher – wir wünschen ihm dafür einen guten Start und ebenso viel Freude an der Mitarbeit.

Danke, Margit – für alles, was Du für uns getan hast!

Sachsen

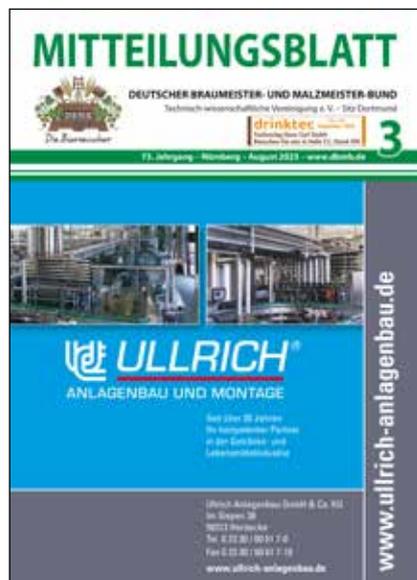
Fachveranstaltung bei Beyer Maschinenbau GmbH

Geschäftsführer Till Beyer mit seinen Vertriebskollegen Gerd Groß und Thorsten Weinmann empfing die Landesgruppe Sachsen im DBMB am 25. April zur Fachveranstaltung in den Werkshallen der Beyer Maschinenbau GmbH in Roßwein.

Nach einem ersten Schluck Bier begrüßten Till Beyer und Landesgruppenvorsitzender Bernd Heitmann die 26 Gäste aufs Herzlichste. Till Beyer zeigte sich höchst erfreut, nach 14 Jahren wieder einmal die Landesgruppe in Roßwein empfangen zu dürfen und lud zur Firmenpräsentation in den schick und gemütlich gestalteten Aufenthaltsraum der Montagehallen ein.

Die Firmengeschichte startete im Jahre 1862 mit manueller und nach 1918 mit industrieller Blechbearbeitung. Im Jahre 1972 wurde der Betrieb verstaatlicht. 1988 erfolgte die Neugründung durch Dieter Beyer als Maschinen- und Ratio-mittelbau Beyer, und so begann die Firma zum Spezialisten für Pack- und Palettieranlagen für den Getränke- und Lebensmittelbereich zu werden. Das Tätigkeitsfeld umfasste Planung, Entwicklung und Bau von Sortier- und Umpackanlagen. Mittler-

Titelseitenbeschreibung



Ullrich Anlagenbau GmbH & Co. KG ist seit Jahrzehnten im Anlagenbau- und Rohrleitungsmarkt zuverlässiger Partner im In- und Ausland.

Ullrich Anlagenbau GmbH & Co. KG bietet kompletten Service, von der einfachen Instandhaltung, über Neuinstallationen bis hin zur Realisation von Großprojekten.

Komplexe Rohrleitungssysteme, Einzelanlagen oder auch Einzelrohrleitungen werden schnell und gebrauchsfertig montiert.

Zuverlässigkeit und Zufriedenheit des Kunden sind das A und O. Alle Projekte werden bis ins kleinste Detail durchgeplant und professionell umgesetzt.

Modernste Techniken, lange Erfahrung sowie auch menschliche und fachliche Kompetenz machen Ullrich Anlagenbau zu ihrem idealen Partner.

Ullrich Anlagenbau GmbH & Co. KG

Im Siepen 38 · 58313 Herdecke

Tei.0 23 30 / 60 61 7-0 · Fax0 23 30 / 60 61 7-18

www.ullrich-anlagenbau.de



Gerd Groß (re.) referiert zum Auftrag Menschel Limonade

gung von fremden Komponenten, immer gemäß den Wünschen des Auftraggebers. So referierte Thorsten Weinmann über einen Trockenteil für die Dithmarscher Brauerei und Gerd Groß über eine komplette Abfüllanlage mit Tanks für die prosperierende Fa. Menschel Limonade in Großschönau.

Nach den überaus interessanten Ausführungen bedankte sich Bernd Heitmann im Namen der Landesgruppe und überreichte Gastgeschenke an die drei Herren von Bayer.

Mit der Eröffnung des Buffets ging der Abend in den gemütlichen Teil über und bot Raum für weitem Erfahrungsaustausch oder interessante Geschichten.

Der besondere Dank der Landesgruppe Sachsen im DBMB gebührt dem Sponsor, der einmal mehr einen rundum gelungenen Abend ermöglichte. *Udo Schiedermaier*



Die Teilnehmer im Hof der Harzer Mineralquelle

Sachsen-Anhalt

2. Stammtisch 2025 bei der Harzer Mineralquelle in Blankenburg

Am 22. Mai 2025 trafen sich die Mitglieder und Gäste der LG Sachsen-Anhalt zur Betriebsführung bei der Harzer Mineralquelle in Blankenburg. Der Inhaber und Geschäftsführer, Herr Weitemeyer, hieß uns herzlich willkommen. Die obligatorische Sicherheitseinweisung sensibilisierte uns dann auf mögliche Gefahrenquellen. Weiterhin wurde uns noch das gastgebende Unternehmen vorgestellt.

Die Harzer Mineralquelle Blankenburg GmbH ist ein inhabergeführter, mittelständischer Mineralbrunnen. Das Wasser für die beiden Abfülllinien stammt aus zwei

weile gibt es diverse Palettiererbaureihen als Säulen- und als Portalpalettierer. Auch energetisch hat sich das Unternehmen modern aufgestellt und hat seit 2012 die Dächer mit PV-Anlagen und die Fertigungs-

und Montagehallen mit LEDs ausgestattet. Das aktuelle Portfolio reicht nun von der Herstellung von Einzelaggregaten und der Planung und Installation von Komplettanlagen, so auch als GU unter Berücksichti-

Versand des Mitteilungsblattes

Die Mitglieder sind gemäß § 9 der Satzung verpflichtet, Anspruchsänderungen der Geschäftsstelle mitzuteilen. Diese benachrichtigt die Versandabteilung des Fachverlages Hans Carl hiervon und gibt in dem vierteljährlich erscheinenden Mitteilungsblatt die Veränderung bekannt. Die Bearbeitung der Anschriften liegt deshalb **ausschließlich bei der Geschäftsstelle des Bundes, 44135 Dortmund, Arndtstraße 47, Tel. 0231/57 11 21, Fax 02 31/52 42 61, E-Mail: bund@dbmb.de.**

Die Mitteilungen an den Fachverlag Hans Carl **erübrigen** sich.

Herausgeber: Deutscher Braumeister- und Malzmeister-Bund (Technisch-wissenschaftliche Vereinigung e.V.)

Chefredakteur: Dipl.-Brm. Ralph Barnstein, Geschäftsführer des DBMB, 44135 Dortmund, Arndtstraße 47, Tel. 0231/57 11 21, Fax 0231/52 42 61,

E-Mail: bund@dbmb.de, Internet: www.dbmb.de, **Konto DBMB: Commerzbank, Dortmund, BIC.: DRESDEFF440, IBAN: DE07 4408 0050 0106 1847 00.**

Verlag und Vertrieb: Fachverlag Hans Carl GmbH, 90411 Nürnberg, Andernacher Str. 33 a, Tel. 0911/9 52 85-0;

E-Mail: dbmb@hanscarl.com; Internet: http://www.hanscarl.com; Geschäftsführung: M. Schmitt.

Anzeigen: (verantwortlich) Michael Schmitt;

Anzeigenverkauf: Martina Wehritz, Tel. 0911/9 52 85-36; Anzeigenverwaltung: Dunja Stürmer, Tel. 0911/9 52 85-35;

gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 49 vom 1. Januar 2025, E-Mail: anzeigen@hanscarl.com

Erscheint 4-mal jährlich (Nr. 4 erweiterte Jahrbuch-Ausgabe);

Satz: Fachverlag Hans Carl GmbH, Nürnberg; Andrea Kauer, Tel. 0911/9 52 85-55.

Druck: Schleunungdruck GmbH – www.schleunung.com

Alle Rechte vorbehalten.

ISSN 0172-3774, 73. Jahrgang

Brunnen. Neben dem Mineralwasser werden aber auch noch Limonaden, Schorlen und andere alkoholfreie Getränke produziert und abgefüllt.

Nach dieser theoretischen Einführung ging es dann in die Produktion. Hier konnten wir dann beide Abfülllinien in Aktion besichtigen. Neben der Produktion sahen wir auch die Lager- und Logistikbereiche sowie den eigenen Fuhrpark.

Im Anschluss an den Betriebsrundgang wartete ein Imbiss auf uns. Weiterhin bestand die Möglichkeit die verschiedenen Produkte unseres Gastgebers zu verkosten. Gegen 21:00 Uhr endete dann die hochinteressante Veranstaltung unserer Landesgruppe.

Domenico Gottschald

Südbayern

Tour de Houblon – Hallertau

Über 20 Mitglieder der Landesgruppe Südbayern nutzten am dritten Julisamstag die idealen Bedingungen – bei Temperaturen um 25 °C und meist Rückenwind – um den Ausblick auf die Hopfenfelder rund um Mainburg zu genießen.

Gestartet wurde in zwei Gruppen bei der Firma Hopsteiner nach der Begrüßung durch Vorstandsmitglied Martin Schubert und Organisator Willi Mitter. Nach gut 50 km für die Rennradler und 30 km für die Tourenradler trafen beide Gruppen fast zeitgleich zum Mittagsstopp beim Landgasthof Siebler in Egg ein. In dem inmitten des Gutshofs liegenden Biergarten gab es eine ausgezeichnete Stärkung sowie gute Fachgespräche.

Auf der Rückfahrt durfte noch ein Hopfenfeld mit einer überbauten Photovoltaikanlage als nachhaltiges Projekt begutachtet werden. Zurück in Mainburg, bot der Keller der Zieglerbräu noch eine gute Möglichkeit zur Auswertung der Tour. Ein ganz besonderer Dank gilt der Firma Hopsteiner für die Übernahme der Verpflegung am Mittag und Willi Mitter für die Organisation der Veranstaltung.

Martin Schubert

Thüringen

Mälzerei Weyermann in Clingen

am 4. April 2025 fand auf Einladung der Mich. Weyermann GmbH & Co. KG eine weitere Fachtagung der DBMB-Landesgruppe Thüringen im Werk Clingen statt. Das abwechslungsreiche Programm bot



Gruppenfoto vor einem Hopfenfeld mit Solarzellen

den teilnehmenden Brau- und Malzmeistern zahlreiche spannende Einblicke. Den Auftakt bildete die Vorstandssitzung unter Leitung des neuen Landesgruppenvorsitzenden Thomas Schröder von der Vereinsbrauerei Apolda.

Im Anschluss referierte der Braumeisterkollege Martin Kulik praxisnah zum Thema PhishingMails und sensibilisierte die Anwesenden für die Gefahren digitaler Angriffe.

Betriebsleiter Jens Hell gewährte danach einen umfassenden Einblick in die Geschichte des Standorts sowie in die aktuellen und geplanten Projekte des Werks. Die traditionelle Kastenmälzerei vom Typ Lausmann bildet dabei einen wichtigen Baustein für die Erfassung und Verarbeitung von Heirloom- und Terroir-Malzen. Mit gezielten Investitionen wurde der gesamte Betrieb seit 2017 auf den neuesten Stand in puncto Hygiene und Technik gebracht. Heute entstehen in Clingen verschiedenste Spezialmalze, die aus regionalen Rohstoffen hergestellt und in höchster Qualität an nationale wie internationale Kunden ausgeliefert werden.

Die Wiederinbetriebnahme der einzigarti-

gen Anlage ermöglichte eine Anpassung des Produktionsrhythmus: Die ursprünglich auf Masse ausgelegte Anlage mit acht Tagesfeldern und 18-Stunden-Takt läuft nun im 24-Stunden-Takt. So erhalten die Malze aus verschiedenen Sorten wie Barke und Isaria optimale Keimbedingungen. Für die Zukunft sind weitere Projekte geplant: Dazu zählen die Modernisierung der Steuerung in der Siloanlage, die Installation einer Photovoltaikanlage mit 366 kWp Leistung sowie die konsequente Umsetzung des Transformationskonzepts mit dem Ziel, am Standort ein möglichst CO₂-neutrales und damit klimafreundliches Malz herzustellen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil teilte sich die Gruppe: Während ein Teil das Werk besichtigte und dabei tiefe Einblicke in den modernen Betrieb gewann, genoss der andere Teil eine ausgiebige Bierverkostung mit Weyermann Kundenberater Jörn Petersen in der Kantine.

Er präsentierte den Teilnehmern die Aromenvielfalt der unterschiedlichen Biere aus den Spezialmalzen.

Den gelungenen Abschluss bildete ein geselliger Abend in der Thüringer Brau-



Die Teilnehmer beim Mälzerei-Rundgang

gerstenstube – bei Weyermann Bieren und einer zünftigen Thüringer Brotzeit.

Arbeitstreffen in Steinach

Am Freitag, dem 20. Juni 2025, versammelten sich die Mitglieder der Landesgruppe Thüringen des Deutschen Braumeister- und Malzmeister-Bundes (DBMB) zu ihrem Arbeitstreffen in Steinach im Thüringer Wald. Neben dem fachlichen Austausch standen auch das gesellige Miteinander und der Besuch bedeutender regionaler Einrichtungen im Mittelpunkt.

Besuch des Technikmuseums Steinach

Unser Treffen begann mit einer geführten Besichtigung des Technikmuseums. Die private Sammlung, die dort mit viel Leidenschaft und Sachverstand präsentiert wird, bot einen tiefen Einblick in die Fahrzeuggeschichte des 20. Jahrhunderts.

Besonders hervorzuheben ist die Vielfalt der ausgestellten historischen Fahrzeuge: Darunter fanden sich liebevoll restaurierte PKWs, Motorräder, Rennwagen und Sonderfahrzeuge, die nicht nur technisch und durch Fahrbereitschaft überzeugten, sondern auch optisch beeindruckten. Auch die umfangreiche Modellautosammlung mit zahlreichen Raritäten stieß bei den Besuchern auf große Begeisterung. Die Samm-

lung dokumentiert die Geschichte motorisierter Fortbewegung im Miniaturformat mit viel Liebe zum Detail und spiegelt das handwerkliche Interesse vieler Mitglieder wider.

Besuch der Ankerla Brauerei Steinach mit Abendessen

Nach dem Museumsbesuch ging es weiter zur Ankerla Brauerei Steinach. Dort wurde die Gruppe von der Familie Greiner herzlich empfangen. Im Rahmen einer Führung erhielten die Teilnehmer spannende Einblicke in die Brauprozesse und die Philosophie der kleinen, aber traditionsreichen Braustätte. Mit dem Neubau der Gasthausbrauerei Ankerla ist der Familie Greiner ein beeindruckender Spagat gelungen: Sie verbindet traditionelle Bierbraukunst mit modernen Impulsen und führt damit eine traditionsreiche Brauerei in die Zukunft. Der Neubau der Craft-Brauerei, eröffnet am 23.

April 2016, steht neben dem historischen Sudhaus und nutzt modernste Technik, ohne die handwerkliche Identität der über 280-jährigen Brautradition aufzugeben.

Im Anschluss daran fand ein gemeinsames Abendessen in der gemütlichen Brauereigaststätte statt. Die Teilnehmer lobten die Qualität der Speisen ebenso wie das frisch gezwickelte Bier, das als „sehr gut und erfrischend“ beschrieben wurde. In

entspannter Runde tauschten sich die Mitglieder intensiv über fachliche Themen, aktuelle Entwicklungen in der Braubranche und persönliche Erfahrungen aus. Die angenehme Atmosphäre förderte nicht nur den kollegialen Austausch, sondern stärkte auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Landesgruppe.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Greiner für ihre herzliche Gastfreundschaft sowie dem Eigentümer des Technikmuseums für die Möglichkeit, diese außergewöhnliche Sammlung zu erleben.

Ein stiller, aber bedeutsamer Moment war der gemeinsame Rückblick auf das Leben und Wirken unseres im Juni 2025 verstorbenen ehemaligen Mitglieds Richard Wenig. Ihm zu Ehren hielten die Anwesenden eine Schweigeminute ab. Richard Wenig war über viele Jahre hinweg ein engagiertes Mitglied, dessen Wissen, Erfahrung und kollegiale Art die Landesgruppe nachhaltig geprägt haben. Sein Andenken wird in der Gemeinschaft lebendig bleiben.

Das Arbeitstreffen in Steinach war ein voller Erfolg – geprägt von technischen Einblicken, fachlichem Austausch und freundschaftlichem Miteinander. Die Landesgruppe Thüringen des DBMB blickt dankbar auf einen gelungenen Tag zurück und freut sich bereits auf die kommenden Begegnungen.

Thomas Bergner



Württemberg

Das Naturschutzgebiet Schopflocher Hochmoor hautnah...

Organisiert durch unser langjähriges Mitglied Johann Spitzer, selbst Wanderwart, trafen sich 25 wanderlustige Teilnehmer am 6. Juli 2025 zur Wanderung durch das Naturschutzgebiet Schopflocher Hochmoor.

Vom Treffpunkt des Wanderparkplatzes Torfgrube aus begann eine Führung durch Frau Berger von der Naturschutzbehörde. Zum Schutz von Fauna und Flora wird das Hochmoor auf ausgebauten Holzstegwegen begangen. Aus einem Vulkankrater entstanden, gehört das Hochmoor mit den umgebenden Wiesen und 76 ha Fläche zum Uracher Vulkangebiet. Die sich um die Vulkanschlote gebildeten Seen verlandeten mit der Zeit und wurden durch das Absterben von Flora zu Mooren.

Durch Trockenlegung der Moore wiederum konnte Torf gewonnen und abgebaut werden. Doch der Torfabbau im Hochmoor Schopflocher war unrentabel, weshalb er eingestellt wurde. Torf selbst besitzt eine hohe Wasserspeicherfähigkeit,



Die Teilnehmer des Arbeitstreffens in Steinach



Die Teilnehmer vor dem Start durch das Hochmoor

ein intaktes Moor stellt klimatisch eine um den Faktor 6 höhere CO₂-Senke als ein Wald dar. Das Schopflocher Hochmoor steht heute unter Naturschutz, von ehemals 5 m Moorhöhe sind heute noch ca.

1,5 m übrig, die erhalten werden sollen. Aus diesem Grund ist die landwirtschaftliche Flächennutzung im Naturschutzgebiet bezüglich Düng und Grasschnitt der anliegenden Streuwiesen eingeschränkt.

Moorpflanzen vertragen keine nährstoffreichen Böden und auch die hier zu findenden schottischen Hochlandrinder sind leicht, damit sie nicht einsinken, temperaturunempfindlich und üblicherweise das ganze Jahr draußen. Eine Intensivbeweidung würde sich gleichfalls nicht mit der hier wachsenden Pflanzenvielfalt vertragen. Tenor und wichtige Information für alle Teilnehmer war, dass auf torfhaltige Pflanzenerde im Anbau zu Hause verzichtet werden sollte, damit Moore erhalten bleiben.

Anschließend teilte sich die Gruppe in besonders wandertüchtige Teilnehmer und Teilnehmer, die etwas schwächer zu Fuß unterwegs waren. Diese hatten Gelegenheit, die Ausstellungen im Naturschutzzentrum Schopflocher Alb zu besichtigen. Zum geselligen Abschluss mit Abendessen und Abtrunk trafen sich alle wieder im Gasthaus Rössle in Ochsenwang.

Ralf Waiblinger

Wo finde ich meine Mitgliedsnummer?

Die Mitgliedsnummer beginnt mit einem Buchstaben und hat 5 Ziffern z. B. M12345

- **Kontoauszug bei SEPA-Lastschriftinzug Bund**
- **Adresse Mitteilungsblatt** (Beispiel MB2/25)



Besuchen Sie unseren Onlineshop



Folgen Sie uns auf



Verleihung des Ehrenpreises für die besten Auszubildenden (IHK) beim Brauertag in Berlin

Der Ehrenpreis für die besten Auszubildenden im Beruf Brauer und Mälzer (IHK) wurde am 10. Juni im feierlichen Rahmen des Deutschen Brauertages des Deutschen Brauer-Bundes e.V. verliehen. Die Veranstaltung fand in diesem Jahr in der stimmungsvollen Kulisse der Berliner Kulturbrauerei statt.

Wie bereits im vergangenen Jahr gab es auch dieses Mal zwei Preisträger. Aufgrund der geänderten Prüfungsordnung – wir berichteten darüber – wurde der Preis sowohl für den besten Auszubildenden nach der alten als auch nach der neuen Prüfungsordnung vergeben.

Für das Abschlussjahr 2024 wurden Timo Joepen (Ausbildung bei der Bitburger Brauerei GmbH) und Henrik Johansson (Ausbildung bei der Brauerei Beck & Co) für ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet. Beide haben ihre Ausbildung mit großem Engage-



ment und hoher fachlicher Kompetenz abgeschlossen und stehen exemplarisch für die Qualität der beruflichen Ausbildung in unserer Branche.

Unser Präsident Dr. Marc Kusche überreichte mit großer Freude den mit 1.500 Euro dotierten Preis und betonte dabei die zentrale Bedeutung der beruflichen Ausbildung als einen der wesentlichen Schwerpunkte der Arbeit des DBMB.

Wir gratulieren den beiden Preisträgern herzlich und wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg auf ihrem weiteren Weg.

V.li. Dr. Marc Kusche mit den Preisträgern Henrik Johansson und Timo Joepen



Mitglieder des DBMB beim Deutschen Brauertag 2025 im Palais der Kulturbrauerei in Berlin.

Der DBMB in Berlin

Der DBMB war beim sehr gut besuchten Deutschen Brauertag 2025 im Palais der Kulturbrauerei in Berlin stark vertreten und die Stimmung war ausgezeichnet.

Die Freude über die Verleihung des Ehrenpreises des DBMB an die besten Auszubildenden sowie die weiteren Preisträger des Abends war ebenso groß

wie die Wertschätzung für den festlichen Rahmen, den der Deutsche Brauer-Bund e.V. bot. Ein herzlicher Dank gilt dem Deutschen Brauer-Bund sowie allen Mitwirkenden für diese rundum gelungene Veranstaltung. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Im Rahmen seines Besuchs an der Städtischen Berufsschule für das Hotel-, Gaststätten- und Braugewerbe in München informierte sich DBMB-Geschäftsführer Ralph Barnstein Mitte Mai 2025 über aktuelle Entwicklungen in der Ausbildung zum Brauer und Mälzer in Bayern.

Neben dem Austausch mit den Fachlehrern und einem Rundgang durch die modernen Schul- und Technikräume stand auch eine Verkostung eines von Schülern gebrauten Bieres auf dem



V.li.: Ralph Barnstein und Michael Ammer

Programm. Der Besuch bot auch die Gelegenheit, mit einer Klasse des ersten Ausbildungsjahres ins Gespräch zu kommen.

Zudem konnte mit dem Kollegium die anstehende DBMB-Fachtagung der Berufsschullehrer im September in Geisenheim vorbesprochen werden.

Vielen Dank an Michael Ammer und das gesamte Lehrerteam für die herzliche Gastfreundschaft, den offenen Austausch und das große Engagement für die Ausbildung unseres Berufsnachwuchses.

Im Blickfeld

Zum 90. Geburtstag von Dipl.-Brau-Ing. Peter Düll Ehrenpräsident des Deutschen Braumeister- und Malzmeister-Bundes

Am 13. August 2025 vollendete Dipl.-Brau-Ing. Peter Düll, Ehrenpräsident des Deutschen Braumeister- und Malzmeister-Bundes e.V., sein 90. Lebensjahr.

Peter Düll wurde 1935 in München geboren. Als junger Bub erlebte er gemeinsam mit seinen Eltern und seiner Schwester die schweren Zeiten des Krieges und die Entbehrungen der unmittelbaren Nachkriegsjahre in der bayerischen Landeshauptstadt.

Nach dem Abitur am traditionsreichen Maximilians-Gymnasium in München im Jahr 1956 entschied er sich für das Brauerhandwerk und absolvierte eine dreijährige Ausbildung zum Brauer und Mälzer bei der Stuttgarter Hofbräu.

1958 nahm er das Studium des Brauwesens an der renommierten Hochschule Weihenstephan auf, das er 1962 als Diplom-Brauingenieur erfolgreich abschloss. Bereits während der Semesterferien sammelte er zusätzliche praktische Erfahrungen beim Augustiner-Bräu in München. Schon mit Studienbeginn trat er dem Altweihenstephaner Brauerbund (AWB) bei, der ihn 2018 für seine besonderen Verdienste zum Ehrenphilister ernannte.

Seine berufliche Laufbahn begann er in der Brauerei Sanwald in Stuttgart. Bereits nach wenigen Jahren wechselte er 1964 an die Wissenschaftliche Station für Brauerei e. V. in München, verbunden mit Einsätzen an der Instituts-Außenstelle in Worms. Dort konnte er seine technische Expertise und wissenschaftlichen Interessen weiter vertiefen.

1968 folgte Peter Düll einem Ruf des Binding-Konzerns und übernahm die Leitung der Herkules-Brauerei in Kassel, wo er bis 1980 als Betriebsleiter tätig war. In diesen Jahren erwarb er sich umfangreiche praktische Kenntnisse im großtechnischen Brauereibetrieb und sammelte Führungserfahrung. Als 1980 die Position des Technischen Direktors bei der Löwenbräu AG in München neu besetzt wurde, nutzte Pe-



ter Düll die Gelegenheit, in seine Heimatstadt zurückzukehren. In dieser Funktion war er nicht nur für die technische Leitung der Löwenbräu AG verantwortlich, sondern auch für die Koordination und Betreuung der Verbundbrauereien im In- und Ausland. Die von ihm in dieser Zeit initiierten technischen und organisatorischen Verbesserungen trugen maßgeblich zur Weiterentwicklung des Unternehmens bei. Mit seinem Eintritt in den Ruhestand am 31. August 2000 endete eine beeindruckende und außergewöhnliche berufliche Laufbahn.

Parallel zu seinen beruflichen Tätigkeiten setzte sich Peter Düll stets in hohem Maße für die Belange des Berufsstandes ein. Von 1982 bis 1994 war er Vorsitzender der Landesgruppe Südbayern im DBMB, die schon damals die mitgliederstärkste Landesgruppe war. 1997 wählten ihn die Mitglieder auf der Hauptversammlung zum Präsidenten des Deutschen Braumeister- und Malzmeister-Bundes. In Anerkennung seiner herausragenden Verdienste wurde er 1994 zum Ehrenmitglied der Landesgruppe Südbayern und 2001 zum Ehrenpräsidenten des DBMB ernannt.

Bis heute gilt seine 60-jährige Mitgliedschaft im Verband, für die er 2024 beim Braumeistertag in Erfurt als einziger anwesender Kollege geehrt wurde, als außergewöhnliches Zeichen von Verbundenheit und Engagement.

Ein besonderes Anliegen war Peter Düll stets die Förderung der Aus- und Weiterbildung im Brauerberuf. Über viele Jahrzehnte hinweg hat er unzählige junge Menschen in ihrer Aus- und Fortbildung begleitet und geprägt. Sein profundes Fachwissen, gepaart mit einer großen Praxisnähe und pädagogischem Geschick, machten ihn zu einem gefragten Mentor. Dies zeigte sich auch in seiner langjährigen Tätigkeit im Braumeister-Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern.

Darüber hinaus engagierte sich Peter Düll seit 1990 im Technischen Ausschuss des Deutschen Brauer-Bundes e. V., dessen Vorsitz er 1995 übernahm. In dieser Funktion war er maßgeblich an der Erarbeitung und Weiterentwicklung technischer Standards und Empfehlungen beteiligt und trug so zur Stärkung der Branche bei.

Bis heute verfolgt Peter Düll mit großem Interesse das Geschehen im Verband und der Branche. Soweit es ihm möglich ist, nimmt er aktiv an Braumeistertagen und regionalen Treffen teil. Sein profundes Wissen, gepaart mit jahrzehntelanger Erfahrung, verleiht seinen Worten nach wie vor großes Gewicht und hohen Stellenwert. Wenn Peter Düll spricht, hören die Anwesenden aufmerksam zu — nicht nur aus Respekt vor seiner Person, sondern auch, weil seine Einschätzungen von großer Sachkenntnis und klarem Urteilsvermögen geprägt sind.

Herzliche Glückwünsche vom Präsidium und dem gesamten Bundesvorstand!

Wir wünschen Peter Düll für die kommenden Jahre alles erdenklich Gute, Gesundheit und weiterhin zahlreiche bereichernde Begegnungen und Gespräche im Kreise seiner Kolleginnen und Kollegen. Wir sind stolz darauf, Peter Düll in unseren Reihen zu haben.

Das Buch zum Bier? Gibt's hier:

Carlibri – der BRAUWELT-Shop



Aus der Geschäftsstelle

Der Jahresbeitrag für den DBMB-Bund in Dortmund beträgt seit 2019 60,00 EUR und ist satzungsgemäß bis Mitte Februar jeden Jahres zu entrichten.

Bei Vorliegen eines SEPA-Mandats wird der Beitrag in der ersten Jahreshälfte eingezogen.

Als Verwendungszweck erscheint folgender Text auf der Lastschrift:

„DBMB Bund-Beitrag 2025, Mxxxxx, Nachname Vorname“

Bitte teilen Sie uns Veränderungen Ihrer Bankdaten umgehend mit, sowohl der Geschäftsstelle des Bundes als auch Ihrer Landesgruppe.

Das SEPA-Verfahren bietet zwar gute Kontrollmöglichkeiten, trotzdem schützt es nicht vor erheblichen Rücklastschriftgebühren, die uns die Banken in Rechnung stellen, wenn Kontodaten nicht mehr aktuell sind. Diese Kosten (meistens mehr als 8 Euro für jeden Vorgang) müssen wir satzungsgemäß an die Mitglieder weitergeben.

Beitragsüberweisung

Mitglieder, die der Geschäftsstelle **keine Einzugsermächtigung** zur Abbuchung der Jahresbeiträge erteilt haben, bitten wir

Konto des DBMB:

Commerzbank Dortmund

BIC.: DRESDEFF440

IBAN: DE07 4408 0050 0106 1847 00

um Überweisung auf das Konto des DBMB bei der Commerzbank.

Die Überweisung sollte jedes Jahr bis Mitte Februar vorliegen.

EPC-QR-Code mit Ihrer Banking-App scannen. Ihre Mitgliedsnummer finden sie auf dem Adressticket.

Die Höhe der **Landesgruppenbeiträge** erfragen Sie bitte bei Ihrer zuständigen Landesgruppe.



Arbeitslose Mitglieder

Arbeitslosen Mitgliedern wird **nach Vorlage einer Bescheinigung über die Arbeitslosigkeit** eine Beitragsermäßigung gewährt.

Bitte legen Sie die Bescheinigung unserer Geschäftsstelle jährlich erneut vor. Bei Nichtvorliegen wird der volle Jahresbeitrag erhoben.

Studentische Mitglieder

Bitte denken Sie an die jährliche Vorlage Ihrer Studienbescheinigung! Nach Beendigung des Studiums geht die Mitgliedschaft in eine ordentliche Mitgliedschaft über, und es wird der normale Mitgliedsbeitrag fällig.

Adressen - Änderungen

Bitte teilen Sie uns alle Veränderungen zeitnah mit!

Postvertriebsstücke wie unser Mitteilungsblatt werden seitens der Post grundsätzlich nicht nachgesendet, auch dann nicht, wenn ein Nachsendeantrag gestellt wurde.

Die Nachforschungen nach verschollenen Mitgliedern sind mühsam, oft ergebnislos und kosten viel Zeit, die bei rechtzeitiger Mitteilung der Adressenänderungen sinnvoller genutzt werden könnte.

Adresse des DBMB:

DBMB, Arndtstr. 47
44135 Dortmund,
Tel. 0231/57 11 21
Fax 0231/52 42 61
Mobil: 0151/12101416
bund@dbmb.de
www.dbmb.de

Beachtenswerte Geburtstage im Oktober, November, Dezember

Es werden runde und halbrunde Geburtstage ab dem 50. Lebensjahr veröffentlicht – jedoch nur von Mitgliedern, für die dem Bund eine entsprechende Einwilligungserklärung gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) vorliegt.

70 Jahre wird am 01.10.
Dipl.-Ing. **Wolfgang Ludwig**
Schlossvorstadt 6
73479 Ellwangen

60 Jahre wird am 04.10.
Dipl.-Ing. **Ronald Brand**
Katzenbuckelweg 10
79618 Rheinfeldern

75 Jahre wird am 05.10.
Dipl.-Brm., Getränketechn.
Hermann Bienen
Senator-Ernst-Str. 4
85417 Marzling

75 Jahre wird am 05.10.
Dipl.-Ing. **Ingrid Dienel**
Pestalozzistr. 63

02826 Görlitz
95 Jahre wird am 07.10.
Braumeister **Karl Vierlinger**
Fürstenstr. 14

83539 Forsting-Pfaffing
80 Jahre wird am 08.10.
Braumeister **Dieter Ganser**
Am Kirchturm 16A
53894 Mechernich

50 Jahre wird am 08.10.
Daniel Köning
Görlitzer Straße 70
10997 Berlin

70 Jahre wird am 11.10.
Dipl.-Brm. Inform.Betriebsw.
Michael Große-Stoltenberg

Warendorfer Landweg 3
48336 Sassenberg
90 Jahre wird am 12.10.
Dipl.-Ing. **Helmut Drechsler**
Am Galgenberg 21
95326 Kulmbach

70 Jahre wird am 12.10.
Dipl.-Brm. **Peter Frischmann**
Marktobderdorfer Str. 24
87616 Wald

85 Jahre wird am 12.10.
Braumeister **Klaus Schäfer**
Somborner Feldweg 54
44388 Dortmund

55 Jahre wird am 14.10.
Thomas Eichenseher

Stocka 1
94357 Konzell
70 Jahre wird am 17.10.
Professor Dr. **Hans Michael Eßlinger**
Witzlebenstr. 8
09599 Freiberg
85 Jahre wird am 19.10.
Dipl.-Ing. **Arthur Weißenborn**
Lessingstr. 12
42579 Heiligenhaus
50 Jahre wird am 19.10.
Braumeister **Marcus Stephan**
Kochs Feld Nr. 3
27777 Ganderkesee
85 Jahre wird am 21.10.
Braumeister **Hartwig Neckermann**
Stiegeläckerstr. 5
96120 Bischberg
65 Jahre wird am 22.10.
Dipl.-Brm. **Detlef Henneke**
Neuwerkstr. 29
99084 Erfurt
65 Jahre wird am 23.10.
Braumeister **Frank Bergolte**
Pascalstr. 11
40591 Düsseldorf
60 Jahre wird am 23.10.
Dipl.-Ing. **Robert Grandl**
Auf Hasselt 14
54636 Rittersdorf
90 Jahre wird am 24.10.
Dipl.-Brm. **Fritz Meidert**
Lengfelder Str. 30
64853 Otzberg
60 Jahre wird am 26.10.
Braumeister **Andreas Stöttner**
Marktplatz 9
84066 Pfaffenberg
55 Jahre wird am 27.10.
Dipl.-Brm. **Dieter Birk**
Hospitalstr. 50
55232 Alzey
55 Jahre wird am 27.10.
Braumeister **Udo Feiter**
In Gerderhahn 92
41812 Erkelenz
65 Jahre wird am 29.10.
Dipl.-Brm. **Markus Filip**
Kühkopfstr. 13
64560 Riedstadt
50 Jahre wird am 29.10.
Braumeister **Martin Kullik**
Martin-Luther-Str. 10
99423 Weimar
50 Jahre wird am 30.10.
Braumeister **Johannes Will**
Am Ziegler 15
86697 Oberhausen/Unterhausen
55 Jahre wird am 31.10.
Dipl.-Brm. **Tarkan Dervis**
Würzburger Str. 56h
97199 Ochsenfurt
60 Jahre wird am 02.11.
Braumeister **Stefan Roth**

Havelring 53
47608 Geldern
85 Jahre wird am 02.11.
Dipl.-Ing. (FH) **Günter Lengefeld**
Felsenkellerstr. 3
99947 Bad Langensalza
60 Jahre wird am 03.11.
Brautechniker **Frank Kirchner**
Lauwasenstr. 7
72336 Balingen
55 Jahre wird am 03.11.

Dipl.-Brm. **Robert Opitz**
Lüder-von-Bentheim-Str. 21
28209 Bremen
60 Jahre wird am 05.11.
Braumeister **Konrad Lord**
Mainzer Str. 16
64579 Gernsheim
60 Jahre wird am 05.11.
Braumeister **Ulrich Salingeré**
Auf der Heide 1
59846 Sundern

Zum ehrenden Gedenken Es verstarben

20.02.2025 (38 Jahre Mitglied) Braumeister Heinz Borawski im Ruhestand H.S.H. 82 Jahre	22455 Hamburg H.S.H. 89 Jahre
08.04.2025 (58 Jahre Mitglied) Braumeister Anton J. Michel im Ruhestand Pulverhofsweg 78, 22159 Hamburg H.S.H. 86 Jahre	17.05.2025 (53 Jahre Mitglied) Braumeister Bernd Hammerl im Ruhestand Ehrenmitglied der Landesgruppe Am Dallenberg 5, 65594 Runkel Hess. 80 Jahre
18.04.2025 (53 Jahre Mitglied) Dipl.-Brm. Manfred Weydringer im Ruhestand Lüchtringer Weg 33, 37603 Holzmin- den N/Sa. 85 Jahre	18.05.2025 (68 Jahre Mitglied) Braumeister Karl-Heinz Bentz im Ruhestand Mahlastraße 14, 67227 Frankenthal Kurpf. 92 Jahre
18.04.2025 (51 Jahre Mitglied) Dipl.-Brm. Horst Hubner im Ruhestand Ehrenmitglied des Bundes Ehrenmitglied der Landesgruppe Siedlerweg 4, 87600 Kaufbeuren Südbay. 83 Jahre	19.05.2025 (53 Jahre Mitglied) Braumeister Jürgen Wolff im Ruhestand Jagowstr. 29 a, 13467 Berlin Berl.-Brand. 88 Jahre
23.04.2025 (44 Jahre Mitglied) Dipl.-Br.-Ing. Rudolf Schorn im Ruhestand Knieweg 7, 59581 Warstein NRW 83 Jahre	02.06.2025 (34 Jahre Mitglied) Braumeister Norbert Klostermann im Ruhestand Pillnitzer Weg 29, 13593 Berlin Berl.-Brand. 75 Jahre
06.05.2025 (54 Jahre Mitglied) Braumeister Karl-Heinz Stietz im Ruhestand Quellenstr. 24, 34414 Warburg Hess. 84 Jahre	04.06.2025 (34 Jahre Mitglied) Dipl.-Ing. Richard Wenig im Ruhestand Ehrenmitglied der Landesgruppe Am Stadtfeld 31, 99867 Gotha Thür. 78 Jahre
14.05.2025 (48 Jahre Mitglied) Dipl.-Brm. Hans Gert Oelschläger im Ruhestand Ernst-Mittelbach-Ring 7,	04.06.2025 (56 Jahre Mitglied) Braumeister Hans Hild Hild Filter-Center GmbH Im Loffenkamp 1, 31832 Springe N/Sa. 87 Jahre

- 70 Jahre wird am 06.11.
Dipl.-Brm. **Ralf Schuster**
Blütenäcker 55/2
71332 Waiblingen
- 85 Jahre wird am 09.11.
Dipl.-Brm. **Heinzjoachim Kinitz**
Rosenweg 16
94148 Kirchham
- 75 Jahre wird am 09.11.
Dipl.-Ing. **Peter Sauer**
Schubertstr. 2
78658 Zimmern
- 75 Jahre wird am 09.11.
Dipl.-Brm. **Benno Wirth**
Neuhauser Hauptstr. 3
91325 Adelsdorf-Neuhaus
- 85 Jahre wird am 09.11.
Braumeister **Dieter Danisch**
Karlshöhe 31
22175 Hamburg
- 75 Jahre wird am 10.11.
Dipl.-Brm. **Gerald Friedauer**
Voerder Str. 5
46535 Dinslaken
- 85 Jahre wird am 11.11.
Braumeister **Horst Holstein**
Von-Sauer-Str. 3 c
22761 Hamburg
- 75 Jahre wird am 11.11.
Dipl.-Brm. Getr.-Techn. **Georg Kißler**
Deutschherrenstr. 44A
56179 Vallendar
- 80 Jahre wird am 11.11.
Dipl.-Brm. **Günter Jung**
Im Walter 48
55294 Bodenheim
- 75 Jahre wird am 12.11.
Dipl.-Brm. Getränketechn. **Jürgen Rupsch**
Himmelsthürer Str. 15 A
31137 Hildesheim
- 65 Jahre wird am 13.11.
Braumeister **Martin Weber**
Lindenweg 17
85459 Berglern
- 65 Jahre wird am 14.11.
Dipl.-Brm. **Robert Schlagbauer**
Dorf 27
94474 Vilshofen
- 60 Jahre wird am 15.11.
Dipl.-Brm. **Thomas Kunst**
Am Wiehegraben 14
27283 Verden
- 55 Jahre wird am 22.11.
Techn. Betriebswirt **René Michael Müller**
Fliederweg 16
07586 Caaschwitz
- 50 Jahre wird am 23.11.
Dipl.-Brm. **Sebastian Suslik**
Martin-Luther-Platz 8
01099 Dresden
- 70 Jahre wird am 24.11.
Dipl.-Ing. **Gerhard Bomba**
2955 Kelly Dr.
Elgin IL 60124 / USA
- 90 Jahre wird am 25.11.
Braumeister **Karl Mooslechner**
Seerosenstr. 21
70563 Stuttgart
- 85 Jahre wird am 26.11.
Dr. -Ing. **Hans Leo Erber**
Weilstetter Weg 15 A
70567 Stuttgart
- 50 Jahre wird am 27.11.
Dipl.-Brm. **Gunnar Funke**
Feldstr. 7
31020 Salzhemmendorf
- 65 Jahre wird am 29.11.
Dipl.-Ing. **Arnold Andreas Jakubczyk**
Johannesstraße 23
59302 Oelde
- 70 Jahre wird am 29.11.
Dipl.-Ing. **Dietmar Strehmel**
Vierenbachsweg 25
29553 Bienenbüttel
- 65 Jahre wird am 30.11.
Dipl.-Brm. **Jörg Schünemann**
Am Fischteich 34
25337 Elmshorn
- 65 Jahre wird am 30.11.
Braumeister **Ralph Wilkens**
Ammergastr. 217
26123 Oldenburg
- 75 Jahre wird am 01.12.
Braumeister **Michael Rauchfuß**
Holsteinstr. 45
04317 Leipzig
- 70 Jahre wird am 02.12.
Dipl.-Brm. Getränketechn. **Bernhard Weiß**
Waldweg 13
86424 Dinkelscherben
- 80 Jahre wird am 05.12.
Dipl.-Br.-Ing. **Hans-Hermann Jarschel**
Tölzerstr. 43
82024 Taufkirchen
- 65 Jahre wird am 06.12.
Dipl.-Ing. **Detlef Gutsche**
Swinemünder Str. 111
10435 Berlin
- 85 Jahre wird am 08.12.
Dipl.-Brm. **Johann Hecht**
Blumenstr. 8
92245 Kümmersbruck
- 60 Jahre wird am 10.12.
Dipl.-Ing. **Richard Bohm**
Eugen-Hertel-Str. 80
67657 Kaiserslautern
- 85 Jahre wird am 12.12.
Braumeister **Hubert Plank**
Estenfelder Str. 26
97228 Rottendorf
- 50 Jahre wird am 13.12.
Braumeister **Thomas Fiedler**
Hauptstr. 28c
09481 Scheibenberg
- 70 Jahre wird am 15.12.
Dipl.-Br.-Ing. **Wolfgang Baur**
Am Stoffelbach 12
73550 Waldstetten
- 60 Jahre wird am 15.12.
Dipl.-Brm. **Guido Mühr**
Heuserhof 15
50769 Köln
- 65 Jahre wird am 15.12.
Dipl.-Brm. Dipl.-Wirt.-Ing. **Ortwin Niller**
Ludwig-Thoma-Str. 37 A
85232 Bergkirchen
- 75 Jahre wird am 16.12.
Dipl.-Wirt.-Ing. **Andrea Gutsche**
Trufanowstr. 12
04105 Leipzig
- 55 Jahre wird am 16.12.
Dipl.-Ing. **Ralf Carsten Scheffer**
Am Beile 12
59846 Sundern
- 60 Jahre wird am 17.12.
Braumeister **Rudolf Sickau**
Theißelmannstr. 9
47178 Duisburg
- 65 Jahre wird am 18.12.
Braumeister **Karsten Gustmann**
Hirschkamp 3
22846 Norderstedt
- 70 Jahre wird am 18.12.
Dipl.-Ing. Betriebswirt (VWA)
Martin Rupaner
Offenbachstr. 24
37574 Einbeck
- 70 Jahre wird am 18.12.
Dipl.-Ing. **Johannes Siefert**
Feldstr. 16
8853 Lachen/SCHWEIZ
- 85 Jahre wird am 19.12.
Braumeister **Hagen Langer**
Cuxhavener Str. 94
90425 Nürnberg
- 60 Jahre wird am 21.12.
Braumeister **Siegfried Wenz**
Lerchenstr. 15
72401 Haigerloch-Stetten
- 55 Jahre wird am 23.12.
Dipl.-Brm. Getränketechnologe
Heiko Reichert
Kreuzbergstr. 57
97659 Burgwallbach
- 85 Jahre wird am 23.12.
Dipl.-Ing. **Friedrich Sliva**
Rudolf-Wolf-Str. 10
39112 Magdeburg
- 55 Jahre wird am 25.12.
Dipl.-Ing. **Martin Weis**
Ilsteinsteinweg 34A
14129 Berlin
- 85 Jahre wird am 25.12.
Dipl.-Brm. **Hermann Waidmann**
Steinenbronner Str. 62
71065 Sindelfingen
- 90 Jahre wird am 26.12.
Dipl.-Ing. **Hanns Werner Dietrich**
August-Bebel-Str. 50A
39326 Colbitz
- 75 Jahre wird am 26.12.
Dipl.-Brm. Getränketechn. **Ludger Wentrup**

Bamberger Str. 9
10777 Berlin
90 Jahre wird am 29.12.
Dipl.-Brm. **Siegfried Krech**
Erlenweg 72
14532 Kleinmachnow
50 Jahre wird am 30.12.

Braumeister **Florian Schmid**
Gundeldinger Str. 75
4053 Basel / SCHWEIZ
55 Jahre wird am 31.12.
Dr.-Ing. **Dirk Hoog**
Weingartenstr. 15a
63526 Erlensee

55 Jahre wird am 31.12.
Dipl.-Ing. **Alexander Scharlach**
Schildower Straße 83
13467 Berlin
60 Jahre wird am 31.12.
Braumeister **Martin Albert**
Eichenstr. 13
85469 Walpertskirchen

Neuaufnahmen – Fördermitglieder

1. **Flensburger Gasthausbrauereibetriebs GH**, Schiffbrücke 16, 24939 Flensburg, H.S.H.
DG-Kappeln mbH, Mehlybydiek 28, 24376 Kappeln, H.S.H.
HVG Hopfenverwertungsgenossenschaft e.G., Kellerstrasse 1, 85283 Wolnzach, Bund
idftech GmbH, Im Holder 7, 73734 Esslingen, Kurpfalz
S.U.P.-Stefan Uphoff, Projektmanagement GmbH, Schwienholm 7, 24986 Mittelangeln, H.S.H.
Seli GmbH Automatisierungstechnik, Dieselstrasse 13, 48485 Neuenkirchen, NRW

Neuaufnahmen – Mitglieder in Ausbildung

Seit dem letzten Mitteilungsblatt begrüßen wir zwei neue Mitglieder in Ausbildung. Wir wünschen allen weiterhin viel Freude und Erfolg!

Lüder, Michael
Braumeister
Doemens e.V.
Sachsenholzstrasse 22
06618 Naumburg

Meyer, Max
Braumeister
Doemens e.V.
Dorfwinkel 2
38126 Braunschweig

Neuaufnahmen – ordentliche Mitglieder

Seit dem letzten Mitteilungsblatt begrüßen wir 21 neue Mitglieder.

Aßmann, Fabian, Braumeister Mitarbeiter chemisch/ technische Qualitätssicherung Krombacher Brauerei Rüblinghauserstraße 23 57462 Olpe NRW	Fink TEC GmbH Hans Bremme 9 42119 Wuppertal NRW	GmbH & Co.KG Im Sandforst 18 40883 Ratingen NRW
Bahlke, Patrick, Braumeister Braumeister Hausbrauerei Zum Schlüssel Franz-Hitze-Str. 49a 47807 Krefeld NRW	Krebs, Leon, Braumeister Brauerei Park & Bellheimer Brauereien GmbH & Co. KG Raiffeisenstraße 2b 67373 Dudenhofen Kurpf.	Prößl, Franziska, Braumeisterin Braumeisterin Prösslbräu Adlersberg GbR Dominikanerinnenstr. 2 93186 Pettendorf Nordbay.
Diehl, Anton, Dipl. Ing Lemi-Biotechn. Global Key Account Manager Heuft Systemtechnik GmbH Im Seifental 4 56651 Niederzissen N/Sa.	Mann, Heiko, M.Sc. Brau- Getränketechn. Verfahrens-/Prozesstechn. Milchwirtschaft Maier Packaging Drechslerstr. 30 83224 Grassau Südbay.	Radimersky, Felix, Braumeister Anwendungstechniker/ Junior Fachverkäufer Calvatis GmbH Werderstraße 14 76137 Karlsruhe Baden
Fütterer, Jörg, Dipl.-Ing. Abteilungsleiter Lagerkeller Augustiner-Bräu Wagner KG Im Winkel 23 83104 Tuntenhausen Südbay.	Mayer, Hans-Kaspar, M.Sc. Brau- Getränketechn. Betriebsleiter Radeberger Gruppe KG Tiriotstraße 56 C 13127 Berlin Berl.-Brand.	Rouenhoff, Dirk, Dipl.-Braumeister Techn. Leiter Schlüssel GmbH&Co.KG Stratumer Str. 22 40547 Düsseldorf NRW
Grunewald, Erik, Braumeister Vertrieb	Poschadel, Paul, Braumeister/Brautechniker Technischer Berater Sinalco International Brands	Schäfer, Maximilian, Brau- und Getränke- techn. Vertriebsingenieur Grünbeck AG

MITTEILUNGSBLATT > IM BLICKFELD

Oberdorf 2 86500 Kutzenhausen Schendzielorz, Johannes, B.Sc. Getränketechnologie Leiter Herstellung Spirituosen Nordbrand Nordhausen GmbH Alexander-Puschkin-Str. 17 99734 Nordhausen	Südbay.	Leiter Herstellung Hofbrauhaus Wolters GmbH Siedlungsstraße 18a 38387 Twieflingen	N/Sa.	Weidenauer, Matthias, B. Eng. Einbecker Brauhaus AG Pappelfeldstr. 1 37574 Einbeck	N/Sa.
Schlegl, Johannes, Braumeister Angestellter Schlossbrauerei Fuchsberg Bergweg 2 92706 Luhe-Wildenau	Thür. Nordbay.	Stelzner, Aaron, Brau-und Getränketechn. Service und Automation Albert Frey AG Schillerstr. 36 94474 Vilshofen	 Südbay.	Weiss, Paul, B. Eng. Validierungsingenieur Krones Service Europe GmbH Liebigstraße 27 93055 Regensburg	 Nordbay.
Siemann, Vincenz, Braumeister	Nordbay.	Wagner, Markus, Dipl.-Brm. Reinigungstechnik Krones AG Nikolaus-Matthiesen-Str. 20 24941 Flensburg	H.S.H.	Wölfel, Matthias, Braumeister ADM Beverage Dairy Calvatis GmbH Spitalgasse 14 97199 Ochsenfurt	Nordbay.

Veränderungen (kursiv) ordentliche Mitglieder

Veränderungen werden nur von Mitgliedern veröffentlicht, für die dem Bund eine entsprechende Einwilligungserklärung gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) vorliegt.

Adelmann, Rüdiger, Dipl.-Ing. <i>Klockner Holstein Seitz SA</i> <i>Key Account Manager</i> <i>Carrer Joan Miro 38, PB A</i> <i>08950 Esplugues de Llobregat/</i> <i>Spanien</i>	NRW	75446 Wiernsheim Förster, Konrad, Dipl.-Brm. Carlsberg Supply Company Deutschland GmbH, Wernesgrüner Brauerei Prozessingenieur B&P <i>Kreuzholzstr. 6c</i> 08468 Reichenbach	Baden	Lankener Weg 10 19386 Granzin/OT Lindenbeck <i>Meckl.-Vorp.</i> Hanke, Horst, Braumeister im Ruhestand <i>Zinngießerstr. 19</i> 31789 Hameln	NRW
Barwanietz, Frank, Dipl.-Ing. <i>im Ruhestand</i> Ringstr. 19 01454 Wachau	Sachsen	Gerlach, Sascha, Braumeister <i>Kilglass Beverages GmbH</i> <i>Sales Manager Global</i> <i>Rothweg 11</i> <i>87737 Boss</i>	Sachsen Südbay.	Heine, Sophia, B.Eng. Hofbrauhaus Wolters GmbH Leitung Abfüllung <i>Ockerwitzer Straße 29</i> <i>01157 Dresden</i>	N/Sa.
Derda, Reinhold, Molkereimeister <i>im Ruhestand</i> Dunantstr. 37 28844 Weyhe-Leeste	W/Ems/N/ Sa./Sachs.-Anh.	Gotzler, Johannes, Braumeister B.Sc./MBA Albert Frey AG Vorstandsvorsitzender <i>Bruckanger 9</i> 87616 Wald	Südbay.	Herrwerth, Gregor, Dipl.-Ing. <i>Döhler GmbH</i> <i>Martinstraße 78</i> <i>64285 Darmstadt</i>	Hess.
Dethlefs, Christopher, Dipl.-Brm. Handtmann Armaturenfabrik GmbH & Co. KG Projektleiter Filtration & Separation <i>Hauptstr. 51</i> <i>24975 Hürup</i>	H.S.H.	Gräfin v. d. Schulenburg, Charlotte, Dipl.-Brm. <i>corosys beverage technology GmbH & Co. KG</i> <i>Sales Manager</i> Sonnenberger Strasse 80b 65193 Wiesbaden	Südbay. Hess.	Höch, Simon Peter, Braumeister Oettinger Brauerei GmbH Schichtleiter Abfüllung <i>Schloß-Dyck Straße 21</i> <i>41352 Korschenbroich</i>	NRW
Eidtmann, Andreas, Dr. rer.nat. <i>im Ruhestand</i> Hoher Acker 20 28876 Oyten-Bassen	W/Ems	Grimm, Daniel J.C., Dipl. Braum./ Dipl. Berufsschur <i>Private Brauerei Grimm</i> <i>Braumeister</i> Muhlnstrasse 59 3098 Köniz/Schweiz	 Bund Ausland	Kamphausen, Kai, Braumeister <i>im Ruhestand</i> Mühlenstr. 38 41352 Korschenbroich	NRW
El Kholy, Alexander, Braumeister <i>Jakobusstr. 21</i> 52428 Jülich	NRW	Grotelüschen, Ralph, Dipl.-Brm. AB-Inbev Deutschland, Brauerei Beck & Co., Bremen Plant Production Scheduler Ernst-Boden-Str. 32 28857 Syke	 W/Ems / N/Sa.	Kollorz, Cedric, Dipl.-Brm. <i>Gilde Brauerei Hannover</i> <i>Leiter Bierherstellung</i> <i>Striehlstr. 18d</i> <i>30159 Hannover</i>	N/Sa.
Faraj, Soran, B. Eng. DE Bassus Schloßbrauerei GmbH Braumeister - Technischer Leiter <i>Achstr. 14a</i> 86706 Weichering	Südbay.	Guth, Sebastian, Braumeister <i>Hepprumer Brauerei</i> <i>Braumeister</i> <i>Weinheimerstraße 8</i> <i>64625 Bensheim</i>	 Wttbg. / Kurpf.	Neugebauer, Daniel, Dipl.-Brm. <i>Feinbrennerei Prinz GmbH</i> Bachstr. 2 88353 Kißlegg-Waltershofen	Wttbg.
Fischer, Eckart, Dipl.-Brm. Tensid Chemie GmbH, Muggensturm Anlagenbau/Dosierttechnik Bachstr. 6 76473 Iffezheim	Baden / Wttbg.	Hagedorn, Heino, Dipl.-Ing. <i>im Ruhestand</i>		Neugrodda, Christoph, Dipl.-Ing. TU München, Lehrstuhl f. Brau- u. Getränketechnologie Technischer Leiter Forschungsbrauerei <i>Rindermarkt 13</i> 85354 Freising	Südbay.
Fix, Marco, Braumeister Privatbrauerei Hoepfner, Karlsruhe Betriebsleiter / Braumeister <i>Rubensweg 5</i>				Pries, Felix Doemens e.V.	

Brau- Getränketechnologe <i>Martinstraße 14</i> 86842 Türkheim		68163 Mannheim Senf, Bernhard, Braumeister Brauerei Lasser GmbH & Co. KG, Lörrach <i>Technischer Leiter, Qualitätsmanager</i> Kienbergstrasse 7 4058 Basel/Schweiz	Kurpf.	79809 Waldhaus Wagner, Eike-Henrik, Dipl.-Ing. <i>Franken Brunnen GmbH & Co. KG</i> <i>Betriebsleiter Franken Brunnen</i> Bad Windsheim Herrengasse 34	Baden
Richter, Jürgen, Dipl.-Ing. <i>im Ruhestand</i> Wolfsweg 9 15236 Frankfurt/Oder	Berl.-Brand.	Steffens, Christoph, Dipl.-Brm. <i>Eaton Technologies GmbH</i> <i>Filtration Division</i> Wuppertaler Str. 11a 51067 Köln	Baden	86720 Nördlingen Wanken, Daniel, M.Sc. Brauwesen und Ge- tränkte Kurita Europe GmbH Am Irscher Hof 73 54294 Trier	Wttbg.
Rosenberg, Rainer, Dipl.-Brm. <i>Kulmbacher Brauerei AG</i> <i>Leiter Abfüllung</i> <i>Blaich 6</i> 95326 Kulmbach	N/Sa.	Stelter, Fridtjof Ottakringer Brauerei Braumeister <i>Fürthweg 12/4/10</i>	NRW	97797 Wartmannsroth	Nordbay.
Roth, Hans Jost, Braumeister <i>im Ruhestand</i> <i>Otto-Hahn Str 65</i> 53117 Bonn	Südbay.	Steppich, Johannes, Brau- u. Getränketechnologe Albert Frey AG Projektleiter/Verfahrenstechniker <i>Hauptstraße 13</i> 86637 Wertingen	Bund Ausland / Südbay.	Weinert, Helmuth, Dipl.-Brm. <i>im Ruhestand</i> <i>Mühlbachweg 1</i>	Hess.
Rutsatz, Christian, Dipl.-Brm. Radeberger Gruppe, Frankfurt stellv. Laborleiter <i>Bergweg 11</i> 61267 Neu-Anspach	Hess.	Vötter, Bernhard, Braumeister <i>im Ruhestand</i> Waldhaus 1	Südbay.	Zahn, Thomas, Lebensm.-Chemiker <i>im Ruhestand</i> Bat. Lemnos, 1 bis rue du Printemps 78230 Le Pecq / FRANKREICH	Bund Ausland
Schletter, Janna, Dipl.-Braumeisterin Privatbrauerei Eichbaum Betriebskontrolleurin <i>Haardtstraße 7</i>				Zapf, Michael Wolfram, Dipl.-Ing. Dr. rer. nat. Deutsches Patent- und Markenamt <i>Richter am Bundespatentgericht</i> Gräfstr. 13 81241 München	Südbay.

BEZUGSQUELLEN

Braumalz

Brau-, Röst- und Caramelmalzfabrik Mich. Weyermann® GmbH & Co. KG
Brennerstraße 17-19 · 96052 Bamberg · Tel. (09 51) 9 32 20-0 · Fax (09 51) 9 32 20-970
<http://www.weyerermann.de> · e-mail: info@weyerermann.de
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Sabine Weyermann
Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm. Thomas Kraus-Weyermann

Caramelmalz

Brau-, Röst- und Caramelmalzfabrik Mich. Weyermann® GmbH & Co. KG
Brennerstraße 17-19 · 96052 Bamberg · Tel. (09 51) 9 32 20-0 · Fax (09 51) 9 32 20-970
<http://www.weyerermann.de> · e-mail: info@weyerermann.de
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Sabine Weyermann
Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm. Thomas Kraus-Weyermann

Malz / Malzmehle

Brau-, Röst- und Caramelmalzfabrik Mich. Weyermann® GmbH & Co. KG
Brennerstraße 17-19 · 96052 Bamberg · Tel. (09 51) 9 32 20-0 · Fax (09 51) 9 32 20-970
<http://www.weyerermann.de> · e-mail: info@weyerermann.de
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Sabine Weyermann
Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm. Thomas Kraus-Weyermann

Malzextrakte

Brau-, Röst- und Caramelmalzfabrik Mich. Weyermann® GmbH & Co. KG
Brennerstraße 17-19 · 96052 Bamberg · Tel. (09 51) 9 32 20-0 · Fax (09 51) 9 32 20-970
<http://www.weyerermann.de> · e-mail: info@weyerermann.de
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Sabine Weyermann
Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm. Thomas Kraus-Weyermann

Rohstoffe



Palatia Malz GmbH Heidelberg

Tel.: +49 (62 21) 64 66 - 0 • www.bestmalz.de

Röstmalz

Brau-, Röst- und Caramelmalzfabrik Mich. Weyermann® GmbH & Co. KG
Brennerstraße 17-19 · 96052 Bamberg · Tel. (09 51) 9 32 20-0 · Fax (09 51) 9 32 20-970
<http://www.weyerermann.de> · e-mail: info@weyerermann.de
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Sabine Weyermann
Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm. Thomas Kraus-Weyermann

Spezialmalz

Brau-, Röst- und Caramelmalzfabrik Mich. Weyermann® GmbH & Co. KG
Brennerstraße 17-19 · 96052 Bamberg · Tel. (09 51) 9 32 20-0 · Fax (09 51) 9 32 20-970
<http://www.weyerermann.de> · e-mail: info@weyerermann.de
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Sabine Weyermann
Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm. Thomas Kraus-Weyermann

Tankbeschichtungen



OBERFLÄCHENTECHNIK GmbH & Co. KG
Poller Kirchweg 92-104, 51105 Köln
Telefon +49 221 8 39 08-20
hl.schroeder@munk-schmitz.de
www.munk-schmitz.de